

JOHANN-SIMON-MAYR-SCHULE STAATLICHE REALSCHULE RIEDENBURG

Im vergangenen Schuljahr wurden im Rahmen der MINT-Förderung an der Johann-Simon-Mayr-Schule erstmals zwei Forscherklassen eingerichtet, die seither großen Anklang finden. Bei diesem auf zwei Schuljahre ausgelegten Angebot können Schülerinnen und Schüler ihre Freude am Entdecken, Forschen und Beobachten ausleben.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 haben zusätzlich zum regulären Unterricht am Vormittag wöchentlich während einer Doppelstunde „Forscherunterricht“. Aufgeteilt in Kleingruppen sammeln sie neue Erfahrungen in den Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik und Mathematik). Ausgerüstet mit Kittel und Forschermappe experimentieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in allen Fächern mit Feuereifer. In Chemie werden etwa Kristalle gezüchtet, passend dazu steht auch ein Besuch im Riedenburger Kristallmuseum auf dem Programm.

FORSCHERKLASSEN

Die Nachwuchsforscherinnen und -forscher beschäftigen sich in Physik mit Fragen zu den Themen Dichte und Schwerpunkt, während sie in Biologie beispielsweise einen „Mikroskopführerschein“ ablegen. In der Jahrgangsstufe 6 können die Schülerinnen und Schüler der Forscherklassen einen Robotik-Einsteigerkurs besuchen, der als Basis für die Teilnahme an weiteren Wahlfachangeboten in dem Bereich dient.

Mit dieser besonderen Form des Unterrichts und des vernetzten Lernens lassen sich auf hervorragende Weise fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele umsetzen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten nicht nur einen vielfältigen und zielgruppenorientierten Zugang zu den Naturwissenschaften, sondern trainieren auch Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit.